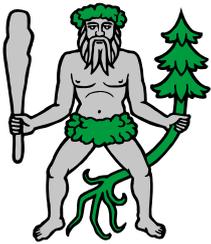


GRABSER BLATT



GZA 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 8 vom August 2018 / 40. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

SICHER IN DIE SCHULE UND WIEDER NACH HAUSE

Rücksichtsvolle Verkehrsteilnehmer helfen mit, Gefahren auf dem Schulweg zu reduzieren

Gestern sind die Grabser Kindergarten- und Schulkinder ins neue Schuljahr gestartet. Vor allem für die Kleinsten stellt der tägliche Schulweg am Anfang wohl eine grosse Herausforderung dar.

bfu - Nach den langen Sommerferien ist es besonders wichtig, dass sich alle Verkehrsteilnehmer der Gefahren bewusst sind und aufeinander Rücksicht nehmen.

Herausforderung Schulweg

Der Schulweg nimmt im Leben eines schulpflichtigen Kindes einen wichtigen Platz ein. Er bietet die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, trägt zur intellektuellen und sozialen Entwicklung bei und dient der Bewegungsförderung. Daher sollten Kinder diesen Weg möglichst selbstständig zu Fuss zurücklegen.

Aber er birgt auch Gefahren. Kinder gehören zu den gefährdetsten Verkehrsteilnehmenden. Jährlich verunfallen in der Schweiz 1'500 Kinder im Alter bis 14 Jahren, mehr als ein Viertel davon auf dem Schulweg. Das grösste individuelle Risiko tragen die 5- bis 9-Jährigen als Fussgänger und die 10- bis 14-Jährigen als Velofahrer.

In diesen Zahlen sind lediglich die durch die Polizei erfassten Unfälle enthalten. Die effektive Zahl dürfte weit höher liegen.

Eingeschränkte Wahrnehmung

Kinder sind im Strassenverkehr aufgrund ihrer Entwicklung und ihrer geringen Erfahrung besonders gefährdet. Da sie kleiner sind, haben sie einen schlechteren Überblick, ihre Sicht wird durch andere Objekte verdeckt und sie werden



von Fahrzeuglenkenden weniger gut gesehen. Zudem haben sie Schwierigkeiten, Geschwindigkeiten und Distanzen zu Autos richtig einzuschätzen.

Fehlendes Gefahrenbewusstsein

Kinder realisieren erst ab fünf bis sechs Jahren, was eine Gefahr ist. Ab acht Jahren entwickelt sich das Bewusstsein, dass ein bestimmtes Verhalten zu einer Gefahr führen kann. Im Alter zwischen neun und zehn Jahren wächst das Verständnis für vorbeugende Massnahmen. Erst ab dem 13. oder 14. Lebensjahr haben sie die Fähigkeit, sich über längere Zeit auf den Strassenverkehr zu konzentrieren. Oft sind Kinder – wie es ihrem Naturell entspricht – auch einfach verspielt und deshalb unberechenbar, impulsiv

und leicht ablenkbar. Umso mehr sind die anderen Verkehrsteilnehmenden gefordert, besonders Rücksicht zu nehmen.

Stärkere nehmen Rücksicht

Für die Sicherheit von Kindern tragen Fahrzeuglenkende grosse Verantwortung. Entlang von Schulwegen und bei Schulbeginn und Schulschluss müssen Sie besonders aufmerksam sein:

- Setzen Sie die Geschwindigkeit herab, wenn sich Kinder im Bereich der Strasse aufhalten, und erstellen Sie Bremsbereitschaft.
- Wenn die Aufmerksamkeit der Kinder mehr auf das Spielen als auf den Schulweg gerichtet ist und sie deshalb nicht auf den Verkehr achten, warnen Sie sie durch kurzes Hupen oder halten Sie an.
- Wenn sich Kinder von gegenüberliegenden Strassenseiten zuwinken oder zurufen, rechnen Sie damit, dass eines unvermittelt auf die Strasse rennt.
- Fahren Sie vor Fussgängerstreifen besonders vorsichtig. Halten Sie bei Kindern immer ganz an, denn diese lernen im Verkehrsunterricht, erst zu gehen, wenn die Räder des Motorfahrzeugs stillstehen.
- Passen Sie bei Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel auf: Es könnten Kinder unkontrolliert über die Strasse rennen.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Willi Manuel, Staatsstrasse 8, Werdenberg, energetische Sanierung Dach und Fassade, Staatsstrasse 8, Parz. Nr. 82.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Eberle Fridolin, Obere Kirchbuntstrasse 2a, Grabs, Neuerstellung Wärmepumpe aussen, Obere Kirchbuntstrasse, Parz. Nr. 1567.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Stricker Walter und Barbara, Dorfschulweg 10, Grabs, PV-Anlage 32.5 m²/4.75 kWp, Amasis 3034, Parz. Nr. 3354; Fasnacht Margrit, Lilienweg 1, Grabs, Ersatz Hecke durch Sichtschutzwand, Lilienweg 1, Parz. Nr. 198.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Gemeindeverwaltung und Schule / Ersatz Kommunikationslösung *SpeedCom (Schweiz) AG, Buchs*
- Stüttilhus / Fugenlose Bodenbeläge *Reposit AG, Illnau-Effretikon*
- Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Gebiet Bongert» / Ingenieurarbeiten *Linder & Bokstaller AG, Buchs*
- Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Marktweg» / Ingenieurarbeiten *FKL & Partner AG, Grabs*
- Betrieblicher Kanalisationsunterhalt 2018 / Wiederholungsaufnahmen Los 1 bis 3 *Risch reinigt Rohre AG, Sevelen*



Dini Chance!

Die Gemeinden der Region Werdenberg bieten dir die vielseitige Ausbildung als

Kauffrau/Kaufmann

Profil B/E/M

an. Ob Einwohneramt, Bauamt, Betriebsamt, Finanzverwaltung oder Steueramt – auf dich wartet eine abwechslungsreiche Lehrzeit. Lerne die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung kennen und schaffe dir eine solide Basis für deine berufliche Zukunft.

Du besuchst die Sekundarschule, hast PC-Grundkenntnisse, fühlst dich wohl mit Zahlen und bist gewandt in Deutsch. Wir zählen auf deine Motivation, deine freundlichen Umgangsformen und deine Kontaktfreudigkeit.

Interessiert? Dann melde dich. Noch Fragen, zuerst schnuppern oder bewerben:

<p>Gemeindeverwaltung Wartau Eliane Wüst, Poststrasse 51, 9478 Azmoos</p> <p>Gemeindeverwaltung Sevelen Fabian Oeler, Hauptstrasse 54, 9475 Sevelen</p> <p>Stadtverwaltung Buchs Franziska Schmid, St.Gallerstr. 2, 9471 Buchs</p>	<p>Gemeindeverwaltung Grabs Karin Vetsch, Sporgasse 7, 9472 Grabs</p> <p>Gemeindeverwaltung Gams Markus Lenherr, Rathaus, 9473 Gams</p> <p>Gemeindeverwaltung Sennwald Sabrina Schmid, Rathaus, 9467 Frümisen</p>
---	--



Lehrstellen Sommer 2019 • Gemeindeverwaltungen der Region Werdenberg

Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent neu ausgestellt:

- Ristorante Pizzeria Roma / Alban Bojaxhiu / 30. Juni 2019

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Thai-Grütli / Daniel Gantner / 28. Juli 2020
- Rogghalm-Stübli / Astrid Mannhart-Hofer / 31. Juli 2020

Sozialhilfe-Reglement und Sozialhilfe-Unterstützungsrichtlinien / Genehmigung

Um die von verfassungswegen verlangte rechtsgleiche Behandlung der gesuchstellenden und

unterstützenden Personen sicherzustellen, hat der Gemeinderat ein Sozialhilfe-Reglement und Sozialhilfe-Unterstützungsrichtlinien genehmigt.

Beide Erlasse müssen gemäss Art. 24, Bst. c, Gemeindegesetz (sGS 151.2) nicht dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Die Regelwerke treten per 01. August 2018 in Kraft.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligung erteilt:

Festwirtschaft «2-Stunden Lauf»

22. September 2018, Marktplatz Grabs
Organisation: CEVI Grab

AUS DEM STÜTLIHUS

Prüfungserfolge

Diesen Sommer konnten drei Lernende ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich abschliessen. Virag Lakatos und Iris Tobler absolvierten die 3-jährige Grundbildung, Caroline Rubio den Berufsabschluss für Erwachsene (Nachholbildung nach Art. 32).

Auch Sven Herzberg beendete das strukturierte Praxisjahr der Fachmittelschule «Berufsfeld Gesundheit» erfolgreich. Ihm wurde die Fachmaturität «Gesundheit» erteilt.

Zudem schloss Nadine Eggenberger die Ausbildung zur Köchin EFZ ebenfalls erfolgreich ab.

Zu diesen ausgezeichneten Leistungen gratulieren Heimleitung, alle Mitarbeitenden und die Heimkommission herzlich und wünschen den qualifizierten Fachpersonen alles Gute im weiteren Berufsleben.



Caroline Rubio, Sven Herzberg, Nadine Eggenberger, Virag Lakatos und Iris Tobler (v.l.n.r.).

Start Ausbildung

Am 02. August 2018 haben Sina Koller, Xenia Rhyner, Isabelle Fonjallaz und Dragana Radovanovic mit der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ begonnen.



Sina Koller
3-jährige Grundbildung



Xenia Rhyner
3-jährige Grundbildung



Isabelle Fonjallaz
2-jährige verkürzte Lehre



Dragana Radovanovic
2-jährige verkürzte Lehre

Tamara Gantenbein startete mit der Ausbildung zur Köchin EFZ.



Tamara Gantenbein
Köchin EFZ

Heimleitung, Personal und Heimkommission heissen die Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg.

Lehrstellen 2019

Auch im 2019 werden wir lernwilligen Persönlichkeiten einen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen (zwei Lehrstellen für FAGE EFZ und eine Lehrstelle für Köchin/Koch EFZ).

Bewerbungen können ab sofort an das Stütlihus, Stütlistrasse 23, 9472 Grabs, oder an info@stuetlihus.ch geschickt werden.

Dienstaltersjubiläen

Zusammenkommen ist ein Beginn – zusammenbleiben ein Fortschritt – zusammenarbeiten ein Erfolg.

Im 2. Quartal 2018 können zwei Mitarbeitende auf 15 Jahre und eine Mitarbeitende auf 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Stütlihus zurückblicken. Für den engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken Heimleitung, Personal und Heimkommission recht herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Einsatz zum Wohle der Bewohner.



15 Jahre: Cornelia Hagger und Martha Vetsch (Hauswirtschaft); 25 Jahre: Heidi Schäpper (Reinigung) (v.l.n.r.).



FERIENPASS

Herbstferien
vom 15. bis 19. Oktober 2018

Liebe Grabserinnen und Grabser

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und die Herbstferien sind zum Greifen nah. Der Grabser Ferienpass wird bereits zum elften Mal an die Grabser Schulkinder verteilt.

Alle Kurse, an denen die Kinder teilnehmen können, finden während der letzten Herbstferienwoche (15. bis 19. Oktober 2018) statt.

Unser grosses, vielfältiges Kursangebot kann auf unserer Homepage (www.ferienpass-grabs.ch) nachlesen werden. Wir freuen uns, euch ein buntes Programm anbieten zu können. Die Flyer werden kurz nach den Sommerferien an den Schulen verteilt.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle all jenen Frauen und Männern, die mit ihren Kursangeboten den Grabser Ferienpass bereichern.

Das OK-Team

lukashaus ▶

Inklusion ist,
wenn man
selbstbestimmt
wohnen kann.
Egal wie, wo
und mit
wem.

Wie siehst du das?

info@lukashaus.ch • www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie
auf
uns.....



Getränkefachhandel
Mosterei
Transporte
Muldenservice
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33
mvetsch@rsnweb.ch www.mvetsch.ch



Mütter- und Väter-
beratungsstelle

Herzlich willkommen!

Nach den Sommerferien sind wir wieder für euch da.

Öffnungszeiten Familienkafi

Dienstag, 9 bis 11 Uhr
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

Wir bieten euch einige tolle Ausflüge in und um Grabs:

- 31. August (Verschiebedatum: 07. September): Nachmittagsausflug an den Binnenkanal;
- 16. September: Familienausflug in die Grabser Natur unter der Leitung von Rudolf Lippuner (ehem. Gemeindepräsident).

Kindercoiffeur

Jeweils am 1. Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr (ohne Voranmeldung).

Chrabbelgruppe «rundum gsun»

Jeweils am Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
Daten: 21./28. August, 04./11./18. und 25. September

Anmeldung bei der Mütter- und Väterberatung oder an info@familienzentrum-grabs.ch.



Betreuung für Kleinkinder (Kita) und Kindergarten-/Schulkinder (Hort)

- kompetente, zuverlässige Betreuung
- sorgfältige Eingewöhnung
- gemütliche Räume, schöne Spielplätze
- Bewegung, Spiel, Freiraum, Aktivitäten
- Zuwendung, Aufmerksamkeit, Zeit
- Halbtages- und Tagesbetreuung
- mit oder ohne Mittagessen
- Schülerhort mit Aufgabenbegleitung
- Ferienbetreuung im Schülerhort
- einkommensabhängige Tarife

Wir beraten Sie gerne:

081 740 65 50 (Leiterin Betreuung)
oder 081 740 66 49 (Geschäftsleitung)

www.kinderbetreuung-ggs.ch



Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch



BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93

Service/Verkauf



GEBRÜDER TISCHHAUSER

WELNESSEINRICHTUNGEN
KÜCHEN
WOHNHÄUSER
MÖBEL

TÜREN
INNENAUSBAU
SAUNA
INFRAROT TIEFENWÄRME

www.tischhauser-schreinerei.ch

081 740 59 10

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen
- GE = Gesamteigentum
- Gfl. = Gebäudegrundfläche
- ME = Miteigentum
- MFH = Mehrfamilienhaus
- Nr. = Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
- StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
- Whs = Wohnhaus
- Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht):

Vetsch Johannes, Buchs SG, an Müller Christian, Sevelen / Nr. 396, Lober (5'869 m², Wiese)

Rituale im Familienalltag

Erleichtern und bereichern unser Familienleben

Rituale sind mehr als Gewohnheiten, sie sind ein fester Bestandteil unseres Lebens. Wozu brauchen wir sie, wann sind sie besonders hilfreich und wie können sie in den Alltag eingebaut werden?

Referent:

Stanislaw Henny, Sozialpädagoge FH
Paar- und Familienberater

Dienstag 04.09.2018, 19:30

Familien Treff Buchs

Churerstrasse 7

Kosten: 15.- CHF

Anmeldung bis 31.08.18

081 771 49 34 oder

www.elternbildung-werdenberg.ch



ANMELDUNG «JO-KIDS» SKICLUB GRABS

Unter dem Motto «Leuchtende Augen, rote Wangen, helle Begeisterung – und das wöchentlich» findet ein polysportives, ganzjähriges Training mit Winter-Schwerpunkt Ski-Alpin oder Langlauf statt.

In die «JO-Kids»-Alpin oder -Langlauf des Skiclubs Grabs können Kinder ab Jahrgang 2012 aufgenommen werden. Die Kosten für ein Jahr betragen 40 Franken.

- Sommer-Training: mittwochs, 13.30-15.45 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Quader
- Herbst-/Frühlings-Training mittwochs, 16.30-17.45 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Quader
- Winter-Training: mittwochs, 13-16.15 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Feld

Am Mittwoch, 15. August 2018, um 13.30 Uhr treffen wir uns vor der Turnhalle Quader zum «JO-Kids»-Training mit dem Mountainbike.

Anmeldungen oder Fragen an: Petra Sulser, Spitalstrasse 27b, Grabs
oder per e-mail an: jo-kids@skiclubgrabs.ch

Anmeldung für «JO-Kids» des Skiclubs Grabs

Vorname, Name:

Vorname, Name Eltern:

Strasse, PLZ, Ort:

e-mail:

Geburtsdatum: Telefonnummer:

www.skiclubgrabs.ch



Leben in Grabs 60 plus

Besuchen Sie uns auf der Website:
www.grabsnetz60plus.ch

Dort finden Sie eine Übersicht von Dienstleistungen in unserer Gemeinde für Ihre Anliegen, Fragen und Informationen.

Chom doch o in STV GRABS

- ... bi üs chamer turnä, springä, tschuttä und unihockey spiele
- ... bi üs chamä zämä Spass ha und neu cooli Sachä lernä
- ... mir bütten für jedes Chind di geignät Riegä
- ... mir förderen talentierti Chind
- ... mir nämen an diversä Wettkämpf teil
- ... mir organisären a Jugilager und d'Grabsemeisterschaft

Den aktuellen Turnstundenplan und weitere Infos findest du auf unserer Homepage:

www.stv-grabs.ch

Auskünfte erteilt auch unsere

Jugihauptleiterin
Stephanie Lippuner
Tel. 079 241 43 18
tk-jugi@stv-grabs.ch



KINDERKLEIDERBÖRSE

Die Börse findet im Kirchgemeindehaus in Grabs statt. Der Erlös geht an eine gemeinnützige Institution. Infos erteilt Susanne Manser (081 740 61 37).

Spielsachen – Kindervelos – Umstandskleider

Annahme	Dienstag, 18. September 2018	18.30 - 19.30 Uhr
Verkauf	Mittwoch, 19. September 2018	13.30 - 15.00 Uhr
Auszahlung und Rückgabe	Mittwoch, 19. September 2018	18.30 - 19.30 Uhr

!!! Besuchen Sie uns im Kirchgemeindehaus an der Wassergasse 6 !!!

Photovoltaik - Energie



«Ideen für
Menschen und
ihre Umwelt.»

Lippuner EMT AG
Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs

Lippuner

Photovoltaik - Sonnenkraft für Heim und Arbeit

Von der Beratung über die Montage bis zur Inbetriebnahme von Dach- und Fassadenphotovoltaikanlagen. Machen Sie aus Sonnenlicht Strom für Ihren Lebensraum.

www.lippuner-emt.com

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Start neuer Kurse ab 27.8.18

- Kinder: Englisch ab Kindergarten DaZ, Russisch, Französisch
 - Englisch vom Anfänger bis Proficiency
 - FCE, CAE, BEC-Kurse
 - Deutsch + Französisch – Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung Kantonsschule
 - Deutsch Anfänger Intensiv
 - Italienisch verschiedene Stufen
 - Französisch, Japanisch, Russisch etc.
- Kosten Erw.: 1 Trimester, ca. 13 Lektionen à 90 Min., CHF 520 bei 5-10 Teiln.

Einstieg in laufende Kurse jederzeit

Online - Einstufungstests

Privatlektionen/Minigruppen/Nachhilfe

Firmeninterne Sprachkurse

massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis

Sprachreisen weltweit

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38



zertifiziert

www.englishschool.ch



Einmalig schön und dauerhaft!

Bernhof.ch

Bernhof-Vetsch AG
Holzhandwerk

Tel. 081 757 12 73
info@bernhof.ch



Offen?



Eine Sehbehinderung macht den Alltag zur Herausforderung. Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV hilft. sbv-fsa.ch

Spendenkonto 30-2887-6




SPITEX GRABS-GAMS

Telefon Büro 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50
www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde
nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Natel Stützpunktleitung
079 433 98 50

MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

ZAHNARZT

JAN VANDERSTUKKEN

Med. dent. lic. Uni Loewen (B)



Praxis für Angstpatienten

Grünaustrasse 25, 9470 Buchs

Tel. 081 756 35 00

praxis.jvds@bluewin.ch




VETSCH
Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

Kompetenz und Erfahrung für Gebäudehüllen in unserer Region

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch



U.ZOGG

Tiefbau AG



Unterwies
9472 Grabserberg
Natel 079 681 50 86
www.zogg-tiefbau.ch

für Menschen mit Handicap **procap** sarganserland-werdenberg

MENSCHEN MIT HANDICAP UNTERSTÜTZEN ... OHNE WENN UND ABER

Heute leben in der Schweiz rund 1.8 Millionen Menschen mit Behinderungen. Procap kämpft als grösster Mitgliederverband auf allen Ebenen für ihre Gleichberechtigung und Selbstbestimmung. Unsere Selbsthilfeorganisation zählt heute über 20'000 Mitglieder in rund 40 regionalen Sektionen und 30 Sportgruppen. Procap engagiert sich in verschiedenen Bereichen, die für Menschen mit Handicap relevant sind. Die Hilfe zur Selbsthilfe steht dabei im Zentrum.

Rechtsberatung

Viele Menschen mit Behinderungen haben Anrecht auf Leistungen der Sozialversicherungen. Bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche stossen sie jedoch häufig auf Hindernisse. Procap bietet ihnen rechtliche Unterstützung.

Reisen

«Procap Reisen» organisiert für Menschen mit Behinderungen individuelle oder betreute Ferien.

Sport

«Procap Sport» koordiniert die Angebote der regionalen Behindertensportgruppen und organisiert eigene Aktivferien, Sport- und Bewegungstage, Turniere, Tanzabende und Trekkings – unabhängig von Behinderungsart und Alter.

Gesundheit

«Procap bewegt» vermittelt Menschen mit Behinderungen Wissen und ermöglicht ihnen den Zugang zu bewegungsfördernden Freizeitangeboten.

Bauen

«Procap Bauen» macht sich stark für eine hindernisfrei gebaute Umwelt. Dabei beraten die Fachpersonen nicht nur betroffene Privatpersonen, sondern auch Architekten/-innen und Behörden.

Sensibilisierung

Der Umgang mit Menschen, die mit einer Behinderung leben, kann Verunsicherungen hervorrufen. «Procap Sensibilisierung» bietet deshalb verschiedene Programme an, die das Verständnis für Menschen mit Handicap fördern.

Etwa 1700 freiwillige Helfer/-innen engagieren sich bei Procap. Viele von ihnen leben selbst mit einer Behinderung. Sie begleiten unsere Mitglieder im Alltag oder auf Reisen und leisten wertvolle Unterstützung. Die Sektion Sarganserland-Werdenberg wurde im Juni 1971 gegründet und zählt mit rund 950 Mitgliedern zu einer der grössten Sektionen. Übers Jahr werden verschiedene gesellschaftliche regionale Anlässe für die Mitglieder organisiert, wie ein Sommer-Tagesausflug, der Herbsttreff und die traditionelle Weihnachtsfeier. Die Mitglieder haben auch die Möglichkeit, in verschiedenen Sportgruppen und einer Freizeitgruppe aktiv mitzumachen. Jährlich wird ein regionaler Sporttag (vgl. Foto) organisiert, welcher dieses Jahr am 01. September 2018 stattfindet.



Procap Sarganserland-Werdenberg

Grossfeldstrasse 44, Postfach 175, 7320 Sargans
081 723 61 71, sekretariat@procap-sw.ch



JO SKICLUB GRABSERBERG

Anmeldung Saison 2018/2019

Anmeldeschluss ist der
30. September 2018.

Auskünfte / Anmeldung

Roger Gantenbein
Skiclub Grabserberg
Feldstrasse 3, Grabs
Tel. 081 740 66 25
www.skiclub-grabserberg.ch



Samstag, **01. September 2018**, von 8.30
bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

Grosses saisonales Angebot an Werdenberger Produkten

Infostand

Grabser Gesundheitstag «herzhaft gesund»

Attraktionen

Kinder-Trachtentanzgruppe «Kreuzberg»
Bea's Bastelecke für Kinder

Festwirtschaft der Dorfmetzg FleischReich

www.buuramart.ch

FleischReich
IHRE DORFMETZG IN GRABS

BERNEGGER
Holzbau AG
9472 Grabs

zentrum
Wiitsicht
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz W-L-S

Tagesstätte
Beratung
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch

VERANSTALTUNGEN AUGUST

- 15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, «Oase» Gams: Meditation
- 15./22./29. Seniorenturnen**
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
18.30 Uhr, KGH: Teenstreff
- 18. Jugi Grabs**
Swiss Athletic Sprint-Kantonalfinal Altstätten
- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30 Uhr, KGH: Cevi
19 Uhr, KGH: Gebetsnacht
- 18. Schützenverein Grabs**
13.30-17 Uhr, IIs: 3. Bundesprogramm
- 18. Schloss Werdenberg**
14-16 Uhr, Schloss: Workshop «Eine Burg bauen»; Kinder und Jugendliche auf den Spuren der Schloss-Architekten

VERWALTUNG BLEIBT GESCHLOSSEN

Aufgrund des Personalausflugs bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung (Rathaus, Lindenweg 4) sowie die Wertstoffsammelstelle am Freitag, 24. August 2018, geschlossen.

Der Telefonanrufbeantworter gibt Auskunft, wem allfällige Todesfälle gemeldet werden können (081 750 35 00).

ZUR ERINNERUNG

Rückschnitt Bäume, Sträucher und Lebhäge

Bitte vergessen Sie nicht, dass Bäume, Sträucher und Lebhäge entlang der Strassen regelmässig zurückgeschnitten werden müssen. Einerseits aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und andererseits freut sich auch Ihr Nachbar über eine gepflegte, zurückgeschnittene «grüne Grenze».

Viele Unstimmigkeiten können durch ein respektvolles Nebeneinander vermieden werden.

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. September 2018

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Freitag, 31. August 2018, 17 Uhr, bei der
Gemeinderatskanzlei**

18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, BZ Gallus: Messfeier mit
Kräutersegnung

19. Jugi Grabs

Kantonalfinal UBS-Kids Cup St.Gallen

19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff Grabs
19 Uhr, KGH: Abendgottesdienst

*20./27. Mütter- und Väterberatung

13.30-16 Uhr, Familienzentrum Grabs,
Kirchgasse 2 (*auf Voranmeldung)

20./27. Procap Turngruppe Werdenberg

19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit
Handicap

21. Papiersammlung Dorf

22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

24. Lukashauss Grabs

Sommernachtsfest

24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr, KGH: Seniorenausflug

25./26. Reitverein Werdenberg

Dressurtag Werdenberg

26. VMC Grabs

Familienwanderung

26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff Grabs

26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10.30 Uhr, Kirche Buchs: Kindergottesdienst

29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12 Uhr, Rest. Schäfli Grabs: Männerstamm

31. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
19.30 Uhr, KGH: P25 Jugendgottesdienst

Eine Gesundheitsaktion Deiner Gemeinde



Herzhaft Gsund
IM WERDENBERG UND SARGANSERLAND

Gesundheitsaktion am Buoramart in Grabs

Samstag, 1. September 2018, 08.30 –12.00 Uhr

Dr. Christoph Ritter u. Dr. Thomas Locher

- ♥ **Gesundheitscheck:** Messen von Blutwerten und Cholesterin
- ♥ **Erläuterung der Ergebnisse und ärztliche Beratung**

Spitex Grabs

- ♥ **Gesundheitscheck:** Messen von Blutdruck und bestimmen des Bodymassindex
- ♥ **Informationen über Hilfe und Pflege zu Hause und das Angebot der Spitex Grabs**

Samariterverein Grabs

- ♥ **Herznotfall: Demonstration Wiederbelebung u. Defibrillator**
- ♥ **Die Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde Grabs**

Pauline de Dreu u. Roelof Eefting

- ♥ **Sturzprävention: Sicher auf Schritt und Tritt!**
- ♥ **Tipps zum Erhalt der Mobilität bis ins hohe Alter**

Herzhaft Gsund

- ♥ **Gesundheitsparcours zum Thema «Herz und Kreislauf»**

CEVI Jungschar

- ♥ **Barfussparcours: Über Stock und Stein für Gross und Klein**

Stütlihus Grabs

- ♥ **Degustation von Green Smoothies**



VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

- 01. Werdenberger Buuramart**
01. Gesundheitstag
01./02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 Chalchofen: Lama-Trekking (Jugendprojekt)
01. Schützenverein Grabs
 10-18 Uhr, IIs: Grümpelschiessen
01. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 13.30 Uhr, KGH: Cevi
01. Schloss Werdenberg
 17-23 Uhr, Schlosshof: Nachtmarkt
 «Gaumenschmaus»
02. Jugi Grabs
 Kant. LAMJU Balgach
02. Skiclub Margelkopf
 Berg- und Biketour
02. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Darbringung
 9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
02. Schloss Werdenberg
 11-17 Uhr, Schloss: Workshop «Reiseziel
 Museum»; Kinder und Jugendliche als
 Archäologinnen und Archäologen
***03./10./17./24. Mütter- und Väterberatung**
 13.30-16 Uhr, Familienzentrum Grabs,
 Kirchgasse 2 (*auf Voranmeldung)
**03./10./17./24. Procap Turngruppe
 Werdenberg**
 19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit
 Handicap
04. Senioren-Mittagstisch plus 60
 11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
 Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10
 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
05./12./19./26. Seniorenturnen
 13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
05. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 19 Uhr, BZ Gallus: Ökum. Abendgebet
05. Samariterverein Grabs
 20-22 Uhr: Vereinsübung
07. Verein Äggerli
 Vorderdorfstrasse 2: Garten-Brätle-Fest
 im Äggerli
07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
07. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 18.30 Uhr, KGH: Teenstreff

- 07. Schloss Werdenberg**
 20-22.30 Uhr, Schloss: Reenactment-
 Führung «Mondnacht im Mittelalter»; ein
 Abend mit der Grafenfamilie
08. Neuzuzügerfeier/Gemeindetag
08. Jugi Grabs
 Grabsermeisterschaft
08. Bring- und Holtag
 Werkhof-Areal: Bringen: 8-10 Uhr;
 Holen 8-11 Uhr
08./09. VMC Grabs
 Mountainbike WM Lenzerheide
09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 BZ Gallus: Familientag Pfarrei Buchs-Grabs
09. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 9.30 Uhr: Mitenand-Gottesdienst mit Taufe
09. Schloss Werdenberg
 14-15.30 Uhr: Führung «Zeitreise durchs
 Schloss»
14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 12.15 Uhr, KGH: Miteinander-Essen
 16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
14. Schloss Werdenberg
 19 Uhr, Bistro und Schlosshof: Vernissage
 Ausstellung «RE_FORM»
15.-31.10 Schloss Werdenberg
 Schloss: Ausstellung «RE_FORM»
15. Skiclub Grabs
 Arbeitstag auf Gamperney
15. Jugi Grabs
 Kantonales Jugendturnfest Benken
15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 13.30 Uhr, KGH: Cevi
15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 20 Uhr, Kath. Kirche Buchs: «mittendrin
 Bach rundherum»; Konzert mit Panflöte,
 Violine/Bratsche, Akkordeon
16. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 10 Uhr, im Zelt an der unteren Simmi:
 Ökum. Bettags-Gottesdienst

BRING- UND HOLTAG

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder
 Kästen geräumt und können nicht mehr alles
 gebrauchen?

Wohin mit all den Spielsachen, Büchern,
 CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Ge-
 schirr und allen weiteren Gegenständen?
 Natürlich an den nächsten Bring- und Holtag!

Samstag, 08. September 2018
Bringen: 8-10 Uhr / Holen: 8-11 Uhr
Werkhof-Areal Grabs

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände
 gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind.
 Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes
 zum wieder Mitnehmen.

ENTSORGUNGSTIPP

Altöl und Speiseöl

Mineralisches Altöl und verbrauch-
 tes Speiseöl sind Sonderabfälle und
 müssen deshalb über die Wertstoff-
 sammelstelle entsorgt werden.

Zum Schutz der Gewässer
 dürfen Öle und Fette auf gar kei-
 nen Fall in die Kanalisation ge-
 schüttet werden.



- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 10.30 Uhr, Kirche Buchs: Ökum. Ernte-
 dank-Gottesdienst und Kindergottes-
 dienst
16. Schloss Werdenberg
 15-16 Uhr, Schloss: «Sechs Gemeinden,
 sechs Geschichten»; Führung durch die
 Ausstellung «RE_FORM»
19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
 19 Uhr: Meditation Friedensgebet
20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 19 Uhr, KGH: Creatreff für Frauen
**21.-23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde
 Grabs-Gams**
 Frauenwochenende in Seewis
21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag
 18.30 Uhr, KGH: Teenstreff
21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
 19 Uhr, Kath. Kirche Buchs: Gottesdienst
 mit Teens-Klang
21. Schloss Werdenberg
 19.30 Uhr, Schloss: «Nur symbolisch»;
 ein Jugendlicher, eine Künstlerin und ein
 Pfarrer diskutieren über neue und alte
 Symbole
22. Skiclub Margelkopf
 Trägete
22. Familienverein Eggenberger
 Herbstanlass; Besichtigung des Staats-
 wingerts (Rebberg) in Frümsern (wer
 Mitglied werden möchte, besucht uns auf
www.familienverein-eggenberger.ch)

EINWOHNERSTAND

am 31. Juli 2018

Einwohnerstand Total	7'130 *
davon Grabser Bürger	2'683
Niedergelassene	3'010
Wochenaufenthalter /	99
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'338 *

* inkl. 116 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig
 Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



**Aktivitäten
Skiclub Grabs**

15. September
 Arbeitstag auf Gam-
 perney

13. Oktober
 Putzetauf Gamperney

Lippuner

Lippuner EMT AG
Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs

Heizung - Service

Wir können Ihnen einheizen und geben Sicherheit
Nebst der Planung und Realisierung wird auch die Beratung gross geschrieben. Wir sorgen für wohlige Wärme und garantieren mit einem Service-Vertrag ein einwandfreies Funktionieren. www.lippuner-emt.com

«Ideen für Menschen und ihre Umwelt.»



Spenglerei Sanitär AG
KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränke – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**FMR-GmbH
Hauswartungen und
Immo-Service**

- Rasenpflege (Mähen, Vertikutieren);
- Sträucher, Hecken und Bäume schneiden;
- Reinigung von Privatwohnungen;
- Reinigung von Fenstern und Wintergärten.

Matthäus Eggenberger, Grabs
079 374 24 14, fmr-gmbh@bluewin.ch

coop Heizöl

**Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwis
9472 Grabserberg
081 771 17 77 / 079 681 85 20
www.zogg-transporte.ch**

ZOGG
TRANSPORTE | KRANARBEITEN




ROHRER

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

WG

**WERNER
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch



**SENIOREN
HELFEN
SENIOREN
REGION WERDENBERG**

Vermittlungsstelle
Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs
Tel. 079 105 34 59

Telefonbeantwortung
Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr

**LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH**

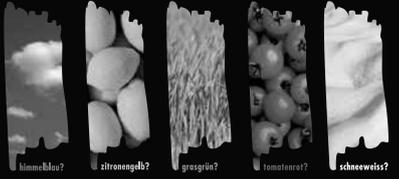
malergeschäft

spitalstrasse 25 tel 079 282 85 80
9472 grabs
www.malergrabs.ch
lipp.lue.maler@bluewin.ch

dipl. malerpolier
lüchinger monika

himmeblau? zitronengelb? grasgrün? tomatenrot? schneeweiss?

...bringt Farbe in ihr Leben!



WENN DAS GAMPERFIN RUFT!

Die 5. Klasse Feld schnupperte Bergluft

Mitte Juni führte die 5. Klasse Feld ihr Klassenlager im Gamperfin durch. Eine Woche Spiel, Spass und Abenteuer stand auf dem Programm. Die Kinder und die Begleitpersonen liessen sich die gute Laune auch durch einen Regentag nicht verderben.

Manuela Reutegger – Am Montag, 11. Juni 2018, besammelten sich 21 aufgeregte Schulkinder, die Lehrerin Manuela Reutegger und die zwei Begleitpersonen auf dem Schulhausplatz. Nachdem das ganze Gepäck und die mit Esswaren und Spielen gefüllten Kartons verladen waren, wartete man aufs Postauto. Das Lager begann nämlich mit einer gemütlichen Wanderung via Oberdorf-Oelberg ins Skihaus. Das Wetter meinte es gut mit der munteren Schar. Trocken gelangte man zur Unterkunft. Dort wartete bereits das von Hauswart Peter Eggenberger gebrachte Gepäck. Nach dem ersten Auskundschaffen des Gebiets und der Besprechung der Regeln wurden die Zimmer bezogen und die Kinder genossen ihre Freizeit. Sie spielten im Wald, kickten den Ball auf dem Kiesplatz oder lasen auf dem Aussichtsturm. Nach dem leckeren Abendessen versammelten sie sich wieder im Wald, wo verschiedene Gruppenspiele gespielt wurden. Müde und gut gelaunt ging der erste Tag bereits zu Ende.

Am zweiten Tag stand der Bau einer Waldminigolfanlage auf dem Programm. Die Kinder wurden in Dreiergruppen eingeteilt. Sie hatten nun 90 Minuten Zeit, eine Bahn vorzubereiten. Mit viel Eifer und Kreativität ging die Klasse ans Werk. Mit Materialien aus dem Wald baute jede Gruppe eine individuelle Minigolfbahn. Später wurden die Bahnen den anderen vorgezeigt und mit viel Applaus rollten die Tennisbälle durch die einzelnen Anlagen. Im Anschluss hatten die Gruppen noch Zeit, jede Anlage zu testen. Am Nachmittag stand ein mit Spannung erwartetes Highlight auf dem Programm: der



Besuch der Räuberhöhle. Unter fachkundiger Leitung von Roman Zogg erkundeten die Kinder in zwei Gruppen die Höhle. Mit glänzenden und vor Freude strahlenden Augen kehrten sie total schmutzig und nass zurück und einige Mutige erzählten von ihren Abenteuern im Kriechgang. Am Abend putzten sich alle heraus, es gab als Geburtstagsüberraschung für ein Mädchen einen Casinoabend. Wer alle Münzen verspielt hatte, konnte sich mit Putzdiensten am nächsten Tag weitere Münzen dazuverdienen.

Am Mittwoch regnete es in Strömen. Trotzdem fand Désirée Nef mit ihrer Familie den Weg ins Skihaus und leitete die Kinder durch den Tag. Am Morgen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an einem Postenplan und erfanden Waldtraps, spielten Pantomimen vor, erforschten Blumen etc. Am Nachmittag startete die Gruppe «Feuer» direkt nach dem Essen in den Wald, wo sie drei Feuerstellen vorbereiten sollte. Die Gruppe «Kochen» bereitete in der Küche

des Gamperfins einen Crêpe-Teig, einen Pizza-Teig, Reiberdatschi-Masse, Tomatenmozzarella-Spiessli, ein ganzes Poulet und Apfelringli vor. Nach getaner Arbeit zog man sich ganz nach dem Motto «es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung» wasserfest an und wanderte ebenfalls in den Wald, wo die Gruppe «Feuer» bereits wartete und mit Rufen und Blinklichtern auf sich aufmerksam machte. Alle freuten sich auf die le-

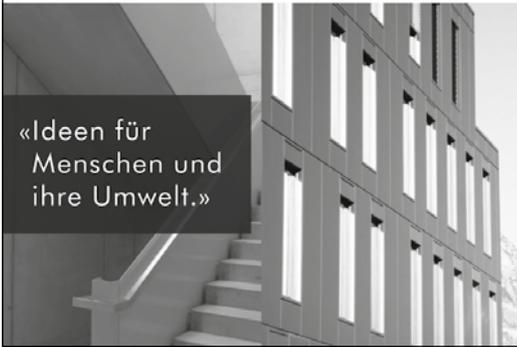
ckeren Speisen, welche mit Hilfe von Murrikas und selbstgebauten Spiessen direkt über dem Feuer zubereitet wurden. Der Regen konnte der fröhlichen Schar nichts anhaben, sie sangen am Lagerfeuer und freuten sich über die von ihnen zubereiteten Leckereien. Später brach man alles wieder ab und wanderte zurück ins Gamperfin, wo bereits ein wärmendes Feuer und Tee auf die muntere Klasse wartete. Den Abend liessen sie mit einem lustigen Tippspiel ausklingen.

Am vierten Tag wurde David Oswald mit viel Freude empfangen. Die Klasse hatte ihn bereits sehnelichst erwartet, denn sie wusste, dass ein Tag mit ihm spannende Geschichten und Aktivitäten draussen bedeutet. Gestartet wurde mit Seilziehen. In verschiedenen Konstellationen bewiesen die Kinder ihre Stärke. Nachher lernten sie in Gruppen verschiedene Seilknoten in einem Postenlauf. Nach der Mittagsstärkung hatte die Klasse den Auftrag, in zwei Gruppen eine Seilbrücke über den Bach zu bauen. Mit viel Originalität starteten sie in das Abenteuer. Es wurde fleissig geknotet, gezurrt und diskutiert. Mit der Unterstützung von David Oswald gelang es beiden Gruppen, eine Brücke zu bauen. Jedes Kind durfte die selbstgebaute Brücke, natürlich gut gesichert mit einem «Klettergstättli», überqueren und so Mut und Stärke beweisen. Der Abend klang beim Klettern und Spielen im Wald gemütlich aus.

Am Freitag mussten die Kinder bereits wieder Abschied nehmen vom Skihaus. Viel zu schnell waren die Tage vergangen! Man war sich einig, alle wären gerne nochmals eine Woche geblieben. Nach dem Kofferpacken und Putzen des Lagerhauses stärkten sich die Kinder mit Wienerli und Brot und wanderten über die Chüegass zurück ins Schulhaus Feld.



Metallbau - Spenglerei



«Ideen für
Menschen und
ihre Umwelt.»

Lippuner EMT AG
Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs

Lippuner

Wir bauen auf Metall

Stilvolle Treppen und Geländer, Fensterzargen, Fassadenbau, Edelstahl-Kamine oder Bauspenglerarbeiten - Kreativität, innovative Planung und fachmännische Umsetzung der Ideen.

www.lippuner-emt.com



Freude am Bauen.
Seit 1892.

Igbau.ch
CH-9470 Werdenberg

Igbau
Ein Unternehmen der Gebr. Hilti AG



Öffnungszeiten Andis Hofladen

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Schreinerei

First
9472 Grabs

PAUL STRICKER GmbH

Tel 081 740 60 20
Fax 081 740 60 21
Mobil 079 262 10 52

paul.stricker@bluewin.ch
www.schreinereipaulstricker.ch

Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen

MSC Meier Support Center
MSC GmbH
Mühlbachstrasse 11
9472 Grabs

**Achtung:
Viren machen keine
Ferien.** Wir beraten Sie gerne.

www.msc.ch - info@msc.ch
Hard- und Software Unterstützung

TV • HI-FI • VIDEO
Satelliten- und Antennenanlagen

**Dorfstrasse 5
9472 Grabs**

**RADIO TV
LEFÈBVRE
GmbH**

Tel. 081 771 22 88 Fax 081 771 42 74
rtv.lefebvre@rsnweb.ch www.rtv-lefebvre.ch

EURONICS
best of electronics!

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung
altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung
grabs

BÜCHEL
bauunternehmung
oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

**RT Betriebsferien
12. – 26. August**

RT BIKE TECH
9472 Grabs
...seit 1996

www.rtbike.ch

Herzliche Gratulation

19. September 1922

Schäpper-Eggenberger Katharina
Marhaldenstrasse 6, Grabs

13. September 1923

Lippuner-Hanselmann Katharina
Wettistrasse 8, Werdenberg

24. September 1924

Beusch-Gantenbein Rosa
Pflegeheim, Grabs

20. September 1926

Vetsch-Kohler Margaretha
Schulhausstrasse 6, Grabs

30. September 1926

Eggenberger-Tischhauser Katharina
Hugobühlstrasse 30, Grabs

15. September 1930

Eggenberger-Wirth Christine
Städtli 39, Werdenberg

26. September 1930

Mertins-Hatzold Anna
Bülsweg 1, Grabs

28. September 1930

Eggenberger-Gantenbein Ursula
Muntlerentsch 3124, Grabserberg

27. September 1931

Vetsch-Oettli Heidi
Obere Kirchbüntstrasse 10, Grabs

27. September 1931

Zelger-Bösch Josef
Staatsstrasse 79, Grabs

12. September 1932

Barth-Spitz Theophil
Werdenstrasse 71, Grabs

23. September 1932

Kubli-Vetsch Sophie
Spitalstrasse 62, Grabs

16. September 1934

Tobler-Hilty Anna
Marhaldenstrasse 13, Grabs

19. September 1934

Vetsch-Rohrer Elsbeth
Stütlihus, Grabs

25. September 1934

Gantenbein-Stricker Elisabeth
Spitalstrasse 51, Grabs

10. September 1935

Eggenberger-Streissgürtl Rosa
Ampadell 1449, Grabs

11. September 1935

Eggenberger-Eggenberger Ursula
Erlenhof 3155, Grabs

17. September 1935

Enzler-Schildknecht Georg
Am Logner 3, Werdenberg

25. September 1935

Stieger-Zäch Rosa
Städtli 59, Werdenberg

26. September 1936

Sprecher-Eggenberger Dorothea
Sporgasse 5, Grabs

04. September 1937

Sprecher-Engler Andreas
Wassergasse 1c, Grabs

02. September 1938

Eggenberger-Eggenberger Fridolin
Bülsweg 8, Grabs

27. September 1938

Bänziger-Michel Alice
Staudnerbachstrasse 28, Grabs

28. September 1938

Mattle Ottilia
Stütlistrasse 25, Grabs



AUS DEM ORTSARCHIV

Auf 1816, das Jahr ohne Sommer, folgte 1817 die grosse Hungersnot

Die Wetterverhältnisse im bisherigen Jahresverlauf haben uns wieder einmal gezeigt, wie sehr der Mensch auch in der heutigen, modernen Zeit der Natur ausgeliefert ist. Seien es die heftigen Unwetter Ende Mai/Anfang Juni oder die Hitzewelle Ende Juli/Anfang August ... manchmal kann man einfach nur zuschauen und sprichwörtlich auf «besseres Wetter» hoffen. Doch wenn wir heute inländische Ernteauffälle, wie zum Beispiel bei den Äpfeln letztes Jahr, durch ausländische Produkte ersetzen können, bedeutete eine entsprechende Naturkatastrophe vor 200 Jahren nur eines ... nämlich Hunger!

ML. – Der Vulkanausbruch vom 15. April 1815 auf Sumbawa (indonesische Insel) löste weltweite Katastrophen aus. Auf Sumbawa starben in Sekundenschnelle über 12'000 Menschen. Eine 50 Kilometer hohe Aschewolke legte einen gelbrötlichen Schleier über den Globus. Wegen der dadurch blockierten Sonneneinstrahlung fielen in der nördlichen Hemisphäre im Sommer 1816 die Temperaturen bis drei Grad unter den langjährigen Durchschnitt. Es gab monatlich, teils mehrmals, Schnee bis in tiefe Lagen. Die Sonne war nur als helle Scheibe zu sehen. In höheren Lagen lag vielerorts Schnee auf den Wiesen und Weiden bis Ende August. Gemäss Überlieferungen konnten die Hochalpen in unseren Regionen nicht bezogen werden. Das wenige Gras konnte nicht eingebracht werden und ging schon im Sommer für die Viehfütterung drauf.

In der Ostschweiz fielen die Lebensmittel-ernten grösstenteils aus. Zudem brach der Rhein zwischen Chur und Diepoldsau vierzehn Mal die Dämme und vernichtete praktisch die ganze noch verbliebene Ernte. Dies trieb 1817 die Preise für die noch wenigen vorhandenen Lebensmittel in nie dagewesene Höhen, so dass sich viele Menschen nichts mehr kaufen konnten. Vom Hunger getrieben zogen Scharen von Bettelnden durch die Dörfer, stahlen das wenige Essbare von Feldern, Äckern und Bäumen. Um dies zu verhindern, stellten die Gemeinden mit Polizeigewalt ausgestattete Feldwachen auf.

Gottes Strafe

Den Vulkanausbruch als Ursache erwähnen die Zeitzeugen nicht, dies erkannte man erst später. Viele sahen darin, wie auch der Zeitzeuge und aktive Armenhelfer Peter Scheitlin (1779-1848, Pfarrer in St.Gallen), vielmehr eine Strafe Gottes für die zunehmende Undankbarkeit und Gottlosigkeit der Völker. Er unternahm zahllose «Armenreisen» in den Kantonen St.Gallen und Glarus. Er hielt diese Begegnungen in seinen erschütternden Berichten fest. Seine Schilderungen der Armenbesuche lassen einen aus heutiger Sicht ungläubig erschauern und es ist schwer vorstellbar, dass vor «nur» zweihundert Jahren in unseren Regionen derart katastrophale Zustände herrschten.

Grabs: Gassenbettel und Früchtediebstahl

Die zwar nur knapp gehaltenen Protokollvermerke der «Polizeygemeinde Grabs» lassen die schlim-

men Zustände dennoch deutlich erkennen, so der Beschluss vom 30. August 1817: Es werden mehrere «Polizeywächter», welche die Obstbäume und Äcker zu bewachen haben, bestimmt. Es soll ihnen per Tag «12 Batzen» bezahlt werden. *«Es soll niemand Morgens, ehe es Tag ist und Abends spät in die Äcker oder unter Bäume gehen»*, lautet die Bestimmung. Wer dennoch dabei ertappt wird, hat mit harten Strafen, Arrest oder Prügel zu rechnen. 13. August 1817: *«Dem Weib ist für Prügelaustheilen pr. Person 12 Kreuzer bestimmt»*. 08. Oktober 1817: *«Zur Verhinderung der ständigen Zunahme des Gassenbettels soll verboten werden, dass niemand einen fremden Bettler ohne Bewilligung des Gemeindraths beherberge, bey Strafe von 1fr. Busse pr. Nacht – davon die Hälfte in die Armen Cassa, die andere dem Anzeiger zukömmt, nebst Verschweigung seines Namens»*.

Aus den Jahresrechnungen der «Armen Cassa» der ökonomischen Gemeinde Grabs der Jahre 1816-1818 ist ersichtlich, dass ausserordentliche Summen für die Scharen Armer ausgegeben worden sind. Es wurden nebst der täglichen «Armen- oder Pfarrsuppe» auch «Saamenerdäpfel», Mehl, Brotportionen oder auch Heilmittel für Kranke ausgeteilt.

Man ass Baumrinde, Gras und verdorbenes Pferdefleisch

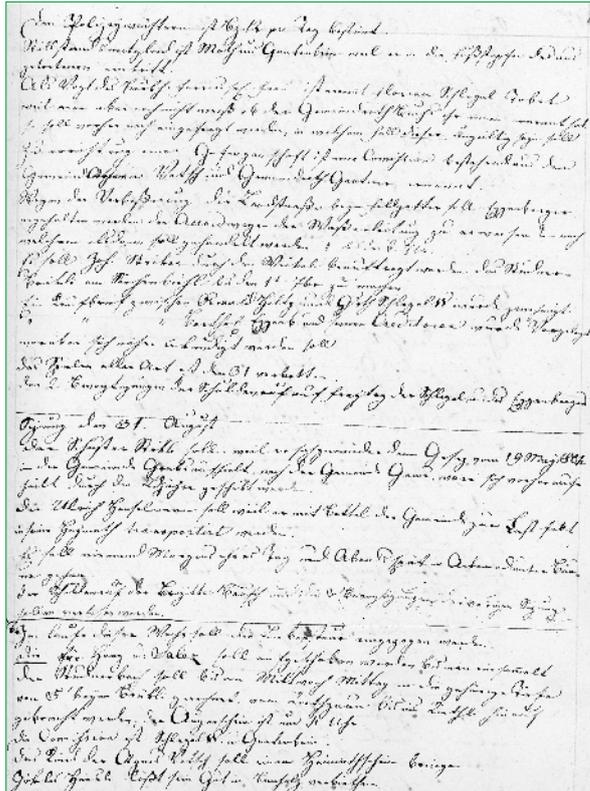
Selbst wer noch über etwas Bargeld verfügte, litt Hunger, denn es waren praktisch keine Lebensmittel erhältlich und die wenigen vorhandenen



Früchte: «... erbärmlich schlecht, käsig, glasig, rüdig und kraftlos», schreibt Scheitlin. Vielen Menschen blieb nur die Wahl zwischen Hungertod und der Einnahme scheusslicher Lebensmittel wie Baumrinde, Gras, Kleie, sogar ausgegrabenes Pferdefleisch und weiterer verdorbener Waren. Auch sonst Verpöntes wie Insekten, Frösche und Schnecken kamen auf den Tisch. Als sehr kräftigend wurde hingegen die proteinhaltige Suppe aus Maikäfern erkannt und empfohlen.

Gesottenes Gras

Eine der vielen Schilderungen Scheitlins: «Ich trat in die andere Stube oder Hütte. Am Tische sass eine Mutter mit drey Kindern, und auf einem niedrigen Sesselchen ein Mann. Der Mann sah furchtbar aus. Sein wilder, ungeschorener kohlschwarzer Bart starrte aus seinem ausgehungerten Gesicht hervor, die Ellbogen stützten sich auf die Knie, und mit den beiden Händen hielt er den Kopf. Seine Augen glotzten mich an, aber er stund lange nicht einmal



auf. Die Mutter aber schöpfte soeben den drei Kindern aus einem Becken – gesottenes Gras auf den Tisch heraus. Ein weiteres Kind lag todt auf der Bank in Tüchern. Das Gras war nur halb gesotten, nur mit ein wenig Salz gewürzt, ohne Butter und ohne irgend eine andere Zutat. Das war ihr Abendessen! Stumpfsinnig sah die Mutter zu, die Buben aber assen die nassen rauchenden Kräuter, die ihnen auf den blanken Tisch vorge-schüttet wurden, ohne Löffel, ohne Teller, ohne

Gabel, nur mit den Händen, ganz bedachtlos. Der Mann starrte immer nur vor sich hin ...».

Katzen, Schnecken ...

Scheitlin: «Der Frühling kam, und half – ein wenig! Aber: Gras im Wasser gesotten, und nichts dazu, ist eine elende Nahrung. Beeren sättigen auch nicht. Auch ass man alle Schnecken der ganzen Gegenden auf. Jede Nahrung, auch die elendeste, ungesundeste, wurde begierig verzehrt. Man ass

Katzen die man wegging, man ass gesotenes Heu, Eingeweide, Blut. Man ass was man sonst den Schweinen nicht gegeben hätte ...». Im Kanton St.Gallen starben durch Hunger an Unterernährung und daraus erfolgten Krankheiten im Jahr 1817 über achttausend Personen (8% der Einwohnerschaft), davon viele Kinder.

Hilfe vom russischen Zaren

Russland war weniger betroffen. Viele versuchten sich dorthin abzusetzen. Junge Männer und Halbwüchsige wurden teilweise dazu überredet oder gedrängt. Da der russische Zar Alexander I. gewisse Verbindungen zum Schweizer H. Konrad Escher hatte, erfuhr er von der hiesigen Hungerkatastrophe. Die Schilderungen darüber bewogen ihn, zur Linderung des Elends 100'000 Rubel zu spenden. Die Summe wurde von einer Kommission in den Kantonen Appenzell, Glarus und St.Gallen aufgeteilt. Der Bezirk Werdenberg kam dabei nicht zum Zug. Aber die grösszügige Spende hat zweifel-

los viel Leid und Hunger gelindert und wohl auch Leben gerettet, bis Ende 1817 endlich das erste Fruchtschiff auf dem Bodensee auftauchte. «Das Essen der Kräuter nahm wieder ab, an die Stelle des Grüsches und Leinmehls trat wieder gutes, weisses gesundes Mehl. Man hörte auf, isländisches Moos in Brot zu verwandeln».

Nachbemerkung: Rund ein Drittel bester Lebensmittel wird heute in der Schweiz weggeworfen.

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE GENERATION 60+

Die «Arbeitsgruppe 60+» empfiehlt Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Generation 60+, gerne folgende Anlässe:

Seniorenfahrt der evangelisch-reformierten Kirche Grabs-Gams vom Freitag, 24. August 2018

Busfahrt ins oberschwäbische Illerbeuren; Besuch des Bauermuseums; Mittagessen im Gasthaus Gromerhof; Rückfahrt über Memmingen, Weingarten und Lindau; Anmeldung und Details: bei Pfr. Martin Frey (081 750 30 53) oder bei Denise Obrist (081 750 30 50).

Grabser Gesundheitstag «Herzhaft Gsund» (im Rahmen des Buuramarts) vom Samstag, 01. September 2018, 8.30 bis 12 Uhr

Spitex Grabs-Gams: Blutdruckmessung, Body-Mass-Index; Hausärzte: Cholesterin- und Blutzucker-Messung, ärztliche Beratung; Infomaterial zu Herzkreislauf, Risiken und Prävention von «Herzhaft Gsund»; Frische Smoothies aus Produkten vom Buuramart; Ernährungs- und Diabetesberatung der diabetesostschweiz; CEVI: Bewegungsparcours für Jung und Alt.

Nachmittagswanderung zum Golfplatz Gams-Werdenberg vom Donnerstag, 06. September 2018

Treffpunkt: 13 Uhr beim Marktplatz Grabs; Mitnehmen: dem Wetter entsprechende leichte Wanderkleidung, evtl. Wanderstöcke; Wanderzeit: ca. 2 Std. 45 Min. (Aufstieg/Abstieg: 100 m, Distanz: 11 km); Einkehr im Restaurant Bahnhofli (die «AG 60+» übernimmt die Kosten für Kaffee und Kuchen); es besteht die Möglichkeit, per Bus zurück nach Grabs zu fahren; Keine Anmeldung erforderlich; Auskunft erteilt Helena Frick (081 771 44 82).

«Spiel und Spass» im Begegnungszentrum Gallus, vom Montag, 17. September 2018, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Es wird gejasst, Brett- und Gesellschaftsspiele werden gespielt und natürlich wird auch die Gemeinschaft genossen; Kaffee und Kuchen werden von der römisch-katholischen Kirche Buchs-Grabs offeriert; Jedermann/-frau mit Freude am Spielen ist herzlich willkommen.

Ihre Anregungen, Hinweise und Kommentare nimmt Katharina Gächter gerne entgegen:

katharina.gaechter@grabs.sg.ch

2-STUNDEN LAUF – DER LAUF FÜR DIE ANDEREN

Am 22. September wird ab 13 Uhr wieder für einen guten Zweck gelaufen

Dieses Jahr feiert der Grabser 2-Stunden Lauf mit der dreissigsten Austragung ein Jubiläum. Seit Beginn treffen sich LäuferInnen, SkaterInnen und WalkerInnen, um während zwei Stunden Sponsorenbeiträge für Entwicklungsprojekte in der dritten Welt zu erlaufen. Zum Mitmachen am Lauf sind alle herzlich eingeladen, ob schnell oder langsam, ob Jung oder Alt.

Stephan Hess – Mit dem diesjährigen **Jubiläumslauf** werden zwei Projekte unterstützt. Ein Teil der erlaufenen Gelder fliesst nach Haiti. Seit Jahrzehnten leidet Haiti unter Armut und allen damit verbundenen Problemen wie Gewalt, Korruption und ungenügender Bildung. Insbesondere junge Frauen und Mädchen leiden unter den Missständen. Viele werden sexuell missbraucht, dürfen nicht zur Schule gehen und glauben, dass diese Ausbeutung und Benachteiligung normal sei. Durch das Projekt erhalten rund 1'500 Mädchen und junge Frauen regelmässigen Unterricht und werden professionell betreut. Dieses Projekt wird im Rahmen der «Schule am 2-Stunden Lauf» unterstützt. Um den Grabser SchülerInnen die Arbeit in Haiti näherzubringen, wird Marianne Barthelmy im August die Schulen besuchen und über das Projekt informieren. Sie wurde 2010 für ihre Arbeit im Projekt in Haiti als Schweizerin des Jahres ausgezeichnet. Das zweite Projekt erleichtert jungen Frauen in Äthiopien den schwierigen Start ins Berufsleben und ermöglicht ihnen so



ein selbständiges Leben. Dafür werden Kurse für Nähen, Informatik, Kochen, Coiffure, aber auch Sanitär- und Elektroinstallationskurse angeboten. Das Projekt wird schon seit vielen Jahren vom 2-Stunden Lauf unterstützt.

Was der Lauf bewirkt

Es ermutigt immer wieder zu sehen, welche Veränderungen mit den Sponsorengeldern aus dem Lauf erreicht werden. In den bisherigen 29. Läufen wurden über 68'000 km gelaufen und es konnten dadurch bereits über 1.3 Mio. Franken für Hilfsprojekte erlaufen und weitergegeben werden. Für die Menschen in der dritten

Welt wird diese Unterstützung sehr direkt und unmittelbar spürbar. Mit der Teilnahme am Lauf kannst auch du zu dieser Hilfe beitragen.

Nicht zuletzt bietet der Lauf eine tolle Möglichkeit, alte Bekannte wieder zu treffen – viele GrabserInnen machen schon seit Jahren am Lauf mit oder sorgen mit dem Besuch des Rahmenprogramms für eine tolle Stimmung während dem Lauf.

Auf www.2stundenlauf.cevigrabs.ch finden Interessierte weitere Informationen oder können sich gleich für den Lauf anmelden. Alle Grabser SchülerInnen können sich direkt in der Schule anmelden.

SCHÄFLIGRABS

RESTAURANT

- Heisser Fleischkäse und Getränk **7.50 CHF**
- Kaffee und Gipfeli **5.- CHF**
- Mittagsmenü **17.50 CHF**

Auf Reservation sind wir für Hochzeiten, Klassentreffen, Gruppen, etc..., auch Samstags und Sonntagabend für Sie da.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
9.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
10.30 Uhr – 15.00 Uhr
Samstag Ruhetag



CAFÉ POST

Lindenweg 2 • 9472 Grabs
Tel. +41 81 771 63 77
E-Mail info@mutznerag.ch

Montag – Freitag
06:30 bis 18:30 Uhr

Samstag & Sonntag
07:00 bis 17:00 Uhr

ZMORGA BI ÜS
mit feina Gipfeli & Brötli
Es git au Birchermüesli oder Ufschnitt-Teller

Sommernachtsfest
► **Glück und glücklich sein** ◀

Freitag, 24. August 2018 ab 17:30 Uhr
Köstlichkeiten aus der Küche
Musikalische Unterhaltung
«Fallalens» und der Band
«Stylemusic»
Der Erlös dieses Festes ist ein Beitrag
für Lukashaus-Freizeitaktivitäten.

lukashaus
www.lukashaus.ch